



Handel, Gewerbe und Verkehr.

- Der K. V. Ztg. zufolge plant die englische Alkali-Fabrik, die fast alle englischen Alkaliverke umfasst, nach Pfingsten alle Werke auf 14 bis 21 Tage wegen der grossen Ueberschüsse gänzlich zu schliessen.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Zahlungsfrist, etc. Lists various companies and their payment terms.

Zucker.

Magdeburg, 24. April. (Orig.-Telegr.) Kornzucker excl. von 92proz. Rendement, alte ..., neue 12,95. Kornzucker excl. 88proz. Rendement, alte ..., neue 12,90. Nachprodukte excl. 75proz. Rendement 9,20. Matt. Brodraffinade I., Brodraffinade II., Gem. Raffinade mit Fass ..., Gem. Mells I.,

mit Fass —, Geschäftlos. Rohzucker I. Produkt Transit 1. a. B. Hamburg pr. April 11,85 Gd., 11,90 Br., pr. Mai 11,87 1/2, bz. u. Br., pr. Juni 11,87 1/2 Gd., 11,92 1/2 Br., pr. Juli 11,90 bz., 11,95 Br. Ruhig.

Hamburg, 24. April. (Vormittagsbericht.) Ribben-Rohzucker 1. Produkt, Basis 88proz. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg pr. April 11,87 1/2, pr. Mai 11,87 1/2, pr. Aug. 12,00, pr. Okt. 11,92 1/2. Stetig.

Table titled 'Produktenberichten aus New York am 23. April.' showing prices for various commodities like coffee, sugar, and oil.

Berliner Börse vom 24. April.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete unter dem Drucke von Realisationen, welche sowohl von Wien als vom hiesigen Platze in verschiedenem Masse vorgenommen wurden. Am alten Preise bis 1. Juli entgegen den Bestimmungen des Syndikats verlängert haben soll. Banken zumeist schwach. Oesterreichische Eisenbahnen mit Warschau-Wiener um 3 1/2 Prozent erhöht auf äusserst günstigen Saatenstand in Polen, schweizerische Nordostbahn matt auf neue Emission von Prioritäten. Fonds meist fest behauptet; Italien nur auf Ultrahoch. Orient-Anteile sehr matt auf Konversion. Heimische Anleihe fest auf hiesige sehr grosse Beteiligung an der Subskription der neuen dreiprozent. Reichsanleihe. In zweiter Börsenstunde Tendenz gebessert. Banken erholte. Montanwerte ruhig. Ultimogeld 2 1/2 %.

verkauft werden, der Rückschritt ist aber vergleichsweise gering geblieben. Rübel durch einige Realisierungen gedrückt; auch Spiritus fand erst durch weitere Preisermässigungen Käufer. Weizen loco 134-142 M., April —, Mai 140,50-140,25, Juni 141,75, Juli 143,50, Sept. 145,75. Tendenz flau. Roggen loco 119-123 M., April —, Mai 122,75-123,00-122,75, Juni 123,50-123,75-123,50, Juli 121,50-121,50-121,50, Sept. 127,00-127,00-126,75. Tendenz matt. Hafer loco 122,00-117,00 M., pommerischer mittel bis guter 133,00 bis 133,00, feiner 130,00-129,00, schlesischer mittel bis guter 140,00-140,00, preussischer mittel bis guter 133,00-133,00, feiner 159,00-172,00, russischer 133-142, feiner 146-158, April —, Mai 133,00-132,75-132,50, Juni 132,25-131,75-131,50, Juli 132,00-131,50-131,25, Sept. Tendenz ruhig, matt. Mais loco 103,00-110,00 M., April —, Mai 101,50, Juni —, Sept. —, Tendenz matt. Getreide loco 144,00-103,00 M. Russl. loco mit Fass 43,30 M., ohne Fass 42,50 M., April-Mai 43,10-42,80, Mai 43,10-42,90, Okt. 41,40-43,00. Tendenz ruhig, matter. Spiritus loco loco —, 70er loco 30,00, April 30,70, Mai 31,90-32,40, Juni 32,50-32,40, Juli 32,70-32,50, Aug. 32,70-32,50, Sept. 32,50-32,40, Tendenz matt. Petroleum loco 18,50 M. Tendenz fest. Weizen ehrl 00 loco 19,50-17,50 M., Of. loco 14,00-12,50. Roggen ehrl 00 loco 15,75-15,50, April 15,60, Mai 15,60, Juni 15,75, Juli 15,80, Aug. Tendenz matt. Kartoffelstarke 14,75 M., feuchte Kartoffelstarke —, Kartoffelmehl 14,75 M.

Kursnotierungen vom 24. April 2 1/2 Uhr nachm.

Table of exchange rates and prices for various currencies and commodities like gold, silver, and oil.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table listing prices for various German railway stocks.

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Table listing prices for various industrial and mining stocks.

Wechsel.

Table listing exchange rates for various international locations.

Schiffsnachrichten.

Dampfer der Hamb.-Am. P.-A.-Gesellschaft. „Saxonia“, von Hamburg, am 22. d. in St. Thomas eingetroffen, „Virginia“ am 21. d. in La Guayra eingetroffen, „Virginia“ hat am 21. d. von Christiansand die Reise nach New York fortgesetzt, „Cremora“ hat am 21. d. von Havre die Reise nach St. Thomas fortgesetzt, „Borussia“ am 21. d. von St. Thomas nach Hamburg abgegangen, „Polaria“ am 20. d. von St. Thomas nach Hamburg abgegangen, „Alemannia“ am 21. d. von Hamburg nach Westindien abgegangen, „Pamwall“ am 21. d. von Hamburg nach Montreal abgegangen, „Polynesia“ am 21. d. von Hamburg nach Boston und Baltimore abgegangen, „Bohemia“ am 22. d. von Hamburg nach New York abgegangen.

Letzte Telegramme.

Genève, 24. April. (Orig.-Telegr.) Der Kaiser kehrte um 10 Uhr von der Jagd zurück, nachdem er 2 starke alte Auerhähne erlegt hatte. Berlin, 24. April. Im Auftrage des Kaisers ging Graf Wolff mit einem grossen Fordeervertrag nach Erfurt, um denselben heute am Sterbetage des Generalleutnants Alfred von Sary niederzulegen. Koblenz, 24. April. Die Königin von England verliess dem Erbprinzen Alfred den Hofenbands-Orden. Juba, 24. April. Die Bischofswahl findet hier erst am 27. April statt. Kassel, 24. April. (Orig.-Telegr.) In dem Städtchen Spangenberg ermordete der Adelsherr Wicke seine Ehefrau. Wicke ist verhaftet. Breslau, 24. April. (Orig.-Telegr.) Die Arbeiter fast sämtlicher Erben, Hütten und industrieller Erbstiftungen im russisch-polnischen Industrie-Revier, Gouvernament Berlin, legten die Arbeit nieder. Die Streikenden fordern verfürte Arbeitszeit und Lohnserhöhung. Erste Hüttenfabriken sind bisher nicht vorgelommen. Der Streik der Arbeiter in Zwettau dauert fort. 100 Mann Infanterie aus Gnesen haben mehrere Seiten Preussischer Soldaten sich angeschlossen und in die Fabrik einquartiert. Brüssel, 24. April. Für die Verwaltung des Kongoflusses zugegangenes Telegramm meldet die Eminaye der Stadt Kantanya (Saragamba) durch Truppen unter Lieutenant Kottare. Paris, 23. April. Präsident Carnot empfing heute abend eine Gesandtschaft von antantistischer Mandarinen, welche Geiseln und einen Brief des Kaisers von Annam, in welchem dieser seiner Zuneigung für Frankreich Ausdruck giebt, überbrachte. Präsident Carnot beauftragte die Mandarinen, dem Kaiser seinen Dank zu übermitteln. Madrid, 24. April. Eine amtliche Depesche meldet aus Lissabon: Geiseln sind wieder 104 neue Geiseln. Erkantungen und 3 Todesfälle vorgekommen. Die portugiesischen Behörden halten Protestationen über die Epidemie zurück. In Valencia, Sabadaja und Puy sind Desinfektionsanstalten errichtet worden. Selkingsfors, 23. April. Das amtliche Blatt veröffentlicht ein laienliches Manifest, welches das von der gegenwärtigen fünftägigen Städteverwaltung angenommene neue Strafgesetz sanktioniert und das sofortige Inkrafttreten desselben anordnet. Petersburg, 23. April. Die „Nordische Telegraphen-Agentur“ meldet aus Moskau: Die Stadtverordneten-Versammlung beschloss, den Majestäten anlässlich des für ganz Russland fremden Ereignisses der Verlobung des Grossfürsten Alexejewitsch die aus tiefstem Herzen kommenden, trenn unentgeltlichen Glückwünsche des Volkes mitzubringen zu lassen, sowie dem Brautpaar und dem Grossfürsten Sergius und Sophie zu gratulieren. Das Stadtrat wurde beauftragt, Vor schläge zu machen, wie Moskau die bevorstehende Vermählung am würdevollsten begehen könne. Weimar, 24. April. (Kaiserbesuch.) Morgen, Mittwoch, kommt der Kaiser auf zwei Stunden von der Wartburg hierher, um die Frau Grossfürstin zu begrüßen, die nicht mit auf der Wartburg weilte. Das Eintreffen des kaiserlichen Gendarmen erfolgt gegen 4 1/2 Uhr mittags, die Abfahrt 7 1/2 Uhr. Der Kaiser begleitet sich von hier nach Schlich zum Weirde des Grafen Gub.

Advertisement for 'frische Butter' (fresh butter) and 'eine Sparkasse' (a savings bank), featuring a logo of a cow and text about quality and interest.